

Zürich, 25. Januar 2010

2. Deloitte CFO-Umfrage – Ergebnisse für das 4. Quartal

Wachsender Optimismus unter Schweizer CFOs

Die Zuversicht unter Schweizer Finanzchefs wächst: Ein Grossteil der vom Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsunternehmen Deloitte befragten Chief Financial Officers (CFOs), schätzt die finanziellen Aussichten ihrer Unternehmen optimistischer ein als noch vor drei Monaten. 80% der CFOs erwarten einen Anstieg der M&A-Aktivitäten im Jahr 2010. Mehr als die Hälfte beurteilt den konjunkturellen Ausblick für die Schweiz als positiv. Bankdarlehen haben als Mittel zur Unternehmensfinanzierung an Beliebtheit gewonnen – eine Entwicklung, die unterstreicht, dass die Schweiz eine Kreditklemme vermeiden konnte.

Die Ergebnisse der quartalsweise stattfindenden Deloitte CFO-Umfrage versprechen gute Prognosen sowohl für den Unternehmenssektor als auch für die Wirtschaft. 55% der Befragten beurteilen die Wirtschaftsaussichten der Schweiz für das Jahr 2010 als positiv, nur 11% schätzen sie als negativ ein.

Unternehmensanleihen werden von 73% der Befragten nach wie vor als wichtigste Finanzierungsquelle angesehen. Aber auch Bankdarlehen sind signifikant in der Gunst der Unternehmen gestiegen: 70% der befragten CFOs betrachten sie als attraktive Finanzierungsquellen (45% im 3. Quartal). Aktienemissionen gelten dagegen mit 35% Zustimmung als die uninteressanteste Option

Die generelle Einschätzung der Befragten ist, dass der Zeitpunkt zwar günstig sei, um Anleihen zu auszugeben, dies aber nicht für Aktiengelte. Die Ergebnisse bestätigen die Einschätzung von Deloitte des Vorquartals, dass die Schweiz eine Kreditklemme vermeiden konnte.

Als grösste Chancen für das Jahr 2010, sehen viele CFOs die Durchführung von Akquisitionen oder einem möglichen Einstieg in neue Wachstumsmärkte Asiens. „Viele sind der Auffassung, dass der gegenwärtige Abschwung eine gute Chance bietet, den eigenen Marktanteil zu erhöhen. Ein Teil der Befragten geht davon aus, dass sich die Wirtschaft schneller erholen wird als erwartet“, sagt Ian Stewart, Chefökonom Deloitte Grossbritannien & Schweiz.

Zu den grössten Herausforderungen für 2010 gehören nach Meinung der Befragten Schuldenrefinanzierung, Kostenkontrolle und eine mögliche Aufwertung des Schweizer Franken.

Weitere wichtige Ergebnisse der Studie:

- 47% der CFOs rechnen in den kommenden zwölf Monaten mit einem Anstieg des operativen Cashflows in ihren Unternehmen um mehr als 10%.
- 58% planen M&A-Aktivitäten, davon 90% als Käufer.
- Die CFOs scheuen nach wie vor das Risiko: 89% sind der Meinung, dass es derzeit nicht angebracht ist, die Risiken in den Bilanzen zu erhöhen, 43% beabsichtigen, im Laufe des nächsten Jahres die Verschuldung zu verringern.

Für die vollständige Deloitte CFO-Umfrage klicken Sie bitte hier.

Über die Deloitte CFO-Umfrage:

Dies ist die zweite von Deloitte durchgeführte Quartalsbefragung von Chief Financial Officers und Finanzverantwortlichen wichtiger Schweizer Unternehmen. Die Umfrage wurde zwischen dem 26. November und dem 16. Dezember durchgeführt. Insgesamt nahmen 37 CFOs daran teil. 20 CFOs repräsentieren börsennotierte Unternehmen. 17 Teilnehmer sind CFOs grosser Privatunternehmen. Die befragten CFOs sind in den verschiedensten Branchen tätig, z.B. im produzierenden Gewerbe oder in den Bereichen Energie, Versorgung, Banken, Versicherung, Life Science, Gesundheitswesen, Chemie, Immobilien und Konsumgüter. In Grossbritannien hat sich die CFO-Umfrage mittlerweile zum massgebenden Indikator für die Einschätzungen im britischen Unternehmenssektor entwickelt und sie wird im Inflationsbericht der Bank of England häufig zitiert.

Die CFO-Umfrage von Deloitte ist die erste Umfrage dieser Art in der Schweiz.

Über Deloitte

Deloitte ist eines der führenden Beratungsunternehmen und bietet Dienstleistungen in den Bereichen Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung, Consulting und Unternehmensfinanzierung an. 2006 haben wir die Mitgliedsfirmen in der Schweiz und Grossbritannien zusammengelegt. Oberstes Ziel hierbei war es, die Entwicklung eines professionellen Prüfungs- und Beratungsunternehmens von Weltklasse in der Schweiz voranzutreiben. Wir investieren stark und langfristig in den Standort Schweiz.

Kontakt:

Rolf Schönauer
Leiter Finanzdienstleistungen
rschoenauer@deloitte.ch
+41 44 421 6318

Ian Stewart
Chefökonom Deloitte UK & Schweiz
istewart@deloitte.ch
+44 20 7007 9386

Karen Seifert
PR & Communications
kaseifert@deloitte.ch
+41 44 421 65 06

Anmerkung für die Redaktion

In dieser Pressemitteilung bezieht sich die Bezeichnung Deloitte auf Deloitte AG, eine Tochtergesellschaft von Deloitte LLP, dem Mitgliedsunternehmen in Grossbritannien von Deloitte Touche Tohmatsu ('DTT'), einem Verein schweizerischen Rechts, dessen Mitgliedsunternehmen rechtlich selbstständig und unabhängig sind. Eine detaillierte Beschreibung der rechtlichen Struktur von DTT und ihrer Mitgliedsunternehmen finden Sie auf unserer Website unter www.deloitte.ch/about. Deloitte LLP und ihre Tochterfirmen sind führende Beratungsunternehmen mit über 12'000 bestausgewiesenen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen in Grossbritannien und der Schweiz, die Leistungen in den Bereichen Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung, Consulting und Corporate Finance Services anbieten. Das Unternehmen, das dank seinen innovativen HR-Programmen als erklärter Wunscharbeitgeber gilt, setzt sich dafür ein, dass seine Kunden und Mitarbeitenden Erfolg haben.

Deloitte AG ist gemäss der Revisionsaufsichtsbehörde und der Finanzmarktaufsicht (FINMA) als anerkannter Wirtschaftsprüfer zugelassen. Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen entsprechen zum Zeitpunkt des Drucks dem aktuellen Stand. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.deloitte.ch